

## **Ausfertigung für Ihre Unterlagen**

### **Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung**

#### **Vorbemerkung**

Die Stadt Hildesheim verarbeitet für die Erfüllung ihrer Aufgaben in vielen Fällen Ihre personenbezogenen Daten. Es ist uns wichtig, dass Sie uns hinsichtlich der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten Ihr Vertrauen schenken können. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen an dieser Stelle Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung geben.

#### **1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**

Stadt Hildesheim, Markt 1, 31134 Hildesheim  
Tel.: +49 5121 301-0  
E-Mail: [anfrage@stadt-hildesheim.de](mailto:anfrage@stadt-hildesheim.de)

#### **2. Datenschutzbeauftragter**

Stadt Hildesheim, Markt 2, 31134 Hildesheim  
Datenschutzbeauftragter  
Tel.: +49 5121 301 – 1311  
E-Mail: [datenschutz@stadt-hildesheim.de](mailto:datenschutz@stadt-hildesheim.de)

#### **3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Gemäß der §§ 61-68 des Achten Buches des Sozialgesetzbuchs (SGB VIII) werden die Daten zum Zwecke der Berechnung des Betreuungsentgelts und der Vertragsgestaltung über die Betreuung in einer Kindertagesstätte im Gebiet der Stadt Hildesheim bzw. zur Durchsetzung der Vertragspflichten erhoben.

#### **4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten**

Alle personenbezogenen Daten, die dem Verantwortlichen bekannt geworden sind, dürfen nur dann an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn die betroffene Person dem zugestimmt hat oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

a) Der Fachbereich Familie, Bildung und Sport darf an andere öffentliche Stellen im Inland (siehe § 2 Bundesdatenschutzgesetz) Daten übermitteln, oder Daten innerhalb der Verwaltungseinheit weitergeben, soweit dies zur Erfüllung ihrer eigenen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgabe erforderlich und gesetzlich zulässig ist.

b) An öffentliche Stellen in anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie an Organe und Einrichtungen der Europäischen Union oder der Europäischen Atomgemeinschaft ist eine Datenübermittlung im Rahmen von Tätigkeiten, die ganz oder teilweise in den Anwendungsbereich des Rechts der Europäischen Union fallen, zulässig, soweit dies zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden öffentlichen Aufgaben erforderlich ist. Voraussetzung für die Übermittlung innerhalb des EWR ist, dass die EWR-Staaten den Inhalt der Datenschutz-Grundverordnung übernehmen.

#### **5. Dauer der Speicherung**

Die über eine Person gespeicherten Daten werden gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sofern die Daten einer Person nicht gelöscht werden, weil sie für andere, gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird die Verarbeitung eingeschränkt, die Daten werden also gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Die Aufbewahrung erfolgt ab erstmaliger Erhebung der Daten bis zum Ablauf von 3 Jahre ab Beendigung des Betreuungsverhältnisses.

## **6. Betroffenenrechte**

Jede von Datenverarbeitung betroffene Person kann Auskunft über diese verarbeiteten Daten verlangen. Des Weiteren besteht das Recht, soweit zutreffend, auf Berichtigung, Löschung oder Vervollständigung der personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit innerhalb der gesetzlichen Grenzen.

## **7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen**

Jede von Datenverarbeitung betroffene Person, die eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a oder Art. 9 Abs. 2 Buchst. a der Datenschutz-Grundverordnung erteilt hat, kann diese jederzeit für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf ist gegenüber derjenigen Stelle zu erklären, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

## **8. Beschwerderecht**

Jede von Datenverarbeitung betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover

Tel.: +49 511 120 – 4500

E-Mail: [poststelle@lfd.niedersachsen.de](mailto:poststelle@lfd.niedersachsen.de)